

LandesSchülerRat Sachsen

Rechenschaftsberichte der 30. LDK (27. – 29.11.09)

Eric Braun (Vorsitzender)

Rechenschaft abzugeben ist nicht leicht, so auch für mich, dennoch möchte ich versuchen, einen Einblick in die Arbeit des Landesschülerrates Sachsen unter meinem Vorsitz zu geben und mit ein paar persönlichen Worten abschließen.

Der Landesschülerrat Sachsen hat sich in den vergangenen Jahren, schon unter meinen Vorgängern, zu einem „Partner auf Augenhöhe“ entwickelt. Dies ist keineswegs selbstverständlich und kommt nicht von allein. Hierzu war und ist ein Umbau des Landesschülerrates Sachsen notwendig gewesen, der so auch immer wieder neu passieren muss. Im Zuge dieses Umbaus ist es zur Einführung von verschiedenen Fachreferaten gekommen, welche sich spezifischer mit Fragen, Projekten und Problemen beschäftigen. Dies macht den Landesschülerrat arbeitsfähiger denn je. Dabei gehen die Ideen immer noch vom Vorstand aus, doch Berater und andere Verantwortliche tragen somit ebenfalls zum Erfolg bei. Die Zusammenstellung und –setzung erfolgt aktuell und nach dem Prinzip „Erfahrung mit neuen Ideen“,

Doch damit nicht genug, der Landesschülerrat Sachsen beteiligt sich an Wettbewerben, Ausschreibungen, Veranstaltungen und anderen Projekten. Er arbeitet in zahlreichen Gremien mit und berät zahlreiche Verantwortungsträger aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern. Selbst führen wir zahlreiche Veranstaltungen durch.

Dies alles kann man nicht allein oder als „Eric Braun“ erreichen, der Landesschülerrat Sachsen ist ein Team und tritt als solches auf. Dass es dabei auch Probleme gibt, gehört dazu und muss geklärt werden.

Es muss weitergehen, bestehende Beziehungen müssen ausgebaut und neue geschlossen werden.

Der Grundsatz, dass der Landesschülerrat Sachsen überall vertreten sein sollte, ist dabei immer zu beachten und sinnvoll anzuwenden, nur wer respektiert wird und als gewissenhaft und glaubwürdig gilt, hat das Recht und die Möglichkeit mit zu gestalten. Für die Schülervertretung ist dies von besonderer Wichtigkeit.

So viel zu den begonnenen Projekten und der Struktur. Bei allem Guten, was diese Ausführungen beinhalten, sind auch Fehler gemacht worden. Der größte ist die Vernachlässigung der „Basisarbeit“. Verantwortlich hierfür ist keinesfalls nur der Landesschülerrat – es handelt sich um eine Wechselwirkung und um eine dringende Notwendigkeit, dass sich der Landesschülerrat und die einzelnen Stadt- und Kreisschülerräte ihrer Verantwortung bewusst sind und ihrer Verpflichtung hierbei gerade und vor allem aber auch gemeinsam nachkommen!

Abschließend noch ein paar persönliche Worte. Vor etwa 2 Jahren habt ihr mich zum Vorstandsvorsitzenden des Landesschülerrates Sachsen gewählt.

Gleich nach der Wahl gab es viel zu tun, die neuen „Mitstreiter“ mussten eingearbeitet und eine entsprechende Struktur aufgebaut werden, gleichzeitig standen schon die ersten Termine an. Dazu gehörten u. a. erste Gespräche mit Verantwortlichen aus Politik und Gesellschaft zu führen, darunter zahlreiche Minister und Staatssekretäre, Prominente und viele Persönlichkeiten mehr.

Die Gesamtheit der Termine wiederzugeben wäre wohl zu viel für diesen Bericht, deshalb nur ein paar Beispiele:

- Beirat der Sächsischen Jugendstiftung,
- Zentrale und regionale Jury zur Vergabe des „Qualitätssiegels zur Berufs- und Studienorientierung,
- Arbeitsgruppe neuer Schulpreis,

- zahlreiche Arbeitsgruppen zu den verschiedensten Projekten, wie z. B. „Fairbeats“ oder dem Landtagsplanspiel und vieles mehr.

Während meiner Zeit als Vorsitzender des LSR habe ich mich mit dem Vorstand zu zahlreichen LaVoSi`s getroffen und aktuelle Probleme und Themen besprochen, wie z. B. den SSK, die KQS oder auch die Position des LSR zu bestimmten gesellschaftlichen Fragen. Ihr müsst nicht denken, dass solch eine LaVoSi nur ein Kaffeekränzchen ist, nein, hier kam es schon das eine oder andere Mal zu heftigen Wortgefechten, aber trotz aller Unstimmigkeiten, haben wir es doch meist geschafft, zu einer Lösung zu finden. Und ich habe die Rednerliste schätzen gelernt.

Wie schon anfangs gesagt, Berichte zu schreiben gehört nun mal nicht zu meinen liebsten Aufgaben.

Ein großes Dankeschön auch im Namen des Vorstandes geht an unsere Frau Herklotz, welche im Hintergrund immer alle Fäden zusammenhält, auch wenn es noch so ausweglos erscheint und ohne die manch knurrender Magen auf einer LaVoSi gewesen wäre.

Der Landesschülerrat Sachsen und die Schülervertretung generell sind mir Heimat und immer schon ein wichtiger Teil meines Lebens gewesen und werden mir in der nächsten Zeit etwas fehlen! Ich danke allen für unsere gute Zusammenarbeit, bin glücklich so viele tolle Menschen kennengelernt zu haben.

Es ist noch viel zu tun, gemeinsam machen wir weiter zum Erfolg!

Euer Eric

Johan Voigtsberger (Finanzer)

Als Finanzer des LSR Sachsen hatte ich die Aufgaben zur Erstellung, Planung und Überwachung des Finanzplanes des LSR. Dazu gehörten die Mittelverteilung für Fahrtkosten, Investitionen, Projekte usw. Dabei war es stets wichtig sich mit allen Vorgänge im LSR zu beschäftigen, Projektplanungen zu begleiten und bei der Umsetzung mitzuarbeiten. Weiterhin war ein anderer Grundstein meiner Arbeit, das Finden neuer Kooperationspartner für den LSR Sachsen., welche den LSR in Zukunft inhaltlich sowie finanziell unterstützen können sowie den LSR in die Öffentlichkeit tragen. All dies geschah in meiner Anfangsphase mit der tatkräftigen Unterstützung von Moritz Damm und Irene Tittman (dem Finanzresort). Beiden möchte ich hier noch einmal meinen persönlichen Dank aussprechen für die tolle Unterstützung und Mitarbeit.

Weiterhin bekleidete ich als Vorstandmitglied des LSR Sachsen weitere Referatsübergreifende Aufgaben in den Bereichen Vernetzung und Projektplanung. (siehe unten).

Zum Abschluss noch ein paar persönliche Worte von mir. Die Arbeit im Amt hat mir sehr viel Spaß gemacht. Sie war eine große Bereicherung für mein Leben und meine Persönlichkeit. Ich habe stets gewissenhaft und mit aller nötigen Verantwortung gearbeitet und hoffe dabei den LSR in meiner Zeit ein Stück Richtung Zukunft vorbereitet zu haben. Dabei bedanke ich mich bei allen Vorständen, Beratern und Engagierten, die Woche für Woche dem LSR ein Gesicht gegeben haben.

Aufgaben im Tätigkeitsfeld:

- Erstellung des Finanzplanes Schuljahr 2009/2010
- Überprüfung der Ausgaben für das Schuljahr 09/10
- Planung von Investitionen aus dem Budget:
 - a.a. Promotion Artikel (Lineale, Stifte, Postkarten, Präsentationszelt LSR,...)
 - Finanzplanung Promotionflyer LSR
 - Finden neuer Kooperationspartner für den LSR Sachsen
- Persönlicher Kontakt mit vielen namenhaften nationalen und regionalen Unternehmen und intensive Verhandlungen mit Cornelsen Verlag, Herlitz Verlagsgruppe, Wehner Stiftung, ...

Aufgaben über das Tätigkeitsfeld hinaus:

- Unterstützung der Bude bei Plenarsitzungen sowie beim Treffen der Ostdeutschen Bundesländer,
- Durchführung des „Tag der Sachsen 2009“ in Mittweida (u.a. Standbetreuung...),
- Organisation der Regionalkonferenz im Raum Westsachsen,
- Unterstützung/Durchführung der Kreisschülerratswahlen in den Großkreisen Mittelsachsen, Erzgebirgskreis, Zwickau, Chemnitz.

Elisa Wellner (Stellvertretende Vorsitzende)

In meiner Amtszeit als stellvertretende Vorsitzende war ich nach wie vor in der Stellung als Referatsvorsitzende des Referates Verwaltung tätig. In diesem Referat ist es wichtig die Verbindung zwischen Projektideen und Umsetzung zu bilden. Dazu gehören die üblichen anfallenden Arbeiten, wie Vorbereitung der LaVoSi, Verwaltung im Büro, Vorbereitung der LDK und das Bearbeiten zum Beispiel unserer GO. Dabei ist es wichtig als Referat Verwaltung auch die Vermittlerrolle zwischen den Referaten zu spielen. Dieses Referat intern zu leiten war also eine meiner Aufgaben. Des Weiteren habe ich auf breit gefächerten Veranstaltungen den LSR Sachsen vertreten. Um nur einige Termine zu nennen:

- Tag der Sachsen am 06 September 2008 = Öffentlichkeitsarbeit,
- Kinderrechtstagung (KiReTa) Leipzig 27.11-29.11.08,
- Motivationsworkshop = Basisarbeit,
- Moderation einer Bürgersprechstunde von Herrn Burkhard Jung (bezüglich der KiReTa) am 16.12.08,
- 12.11.08 Rede auf Demo gegen die Hochschulreform in Dresden = Kontakt LSR - Studentenvertretung,
- Demokratieveranstaltung der Grünen in der Villa Leipzig vom 22.11-24.11.08,
- Podiumsdiskussion Sächsische Schulfahrtenkonferenz in der Garage Leipzig am 17.11.08,
- Bundesvernetzungstreffen in Rostock,
- Vorstellung des LSR auf der vom Kinder- und Jugendring im St. Bennogymnasium Dresden veranstalteten Tagung am 18.08.09,
- Jurymitglied SAEK 22.06.09,
- halten eine Laudatio zur entsprechenden Preisverleihung für Schüler am 25.06.09.

Nach wie vor erfüllen mich diese Aufgaben. Ich danke allen für die Zusammenarbeit. Wir haben auf jeden Fall etwas bewegen können und werden es auch weiter tun!

LBR Mitglieder

Sitzungen im Berichtszeitraum: vier

An jeder Landesbildungsrat-Sitzung des Berichtszeitraums nahmen mehrere Schülervvertreter teil. Wie viele und wer genau zu welcher Sitzung anwesend war, kann bei Bedarf bei Frau Herklotz erfragt werden. Im Tätigkeitsbericht auf jeden Tagesordnungspunkt jeder Sitzung ausführlich erklärend und Stellung nehmend einzugehen wäre enorm. Einzelne Punkte herauszugreifen und hervorzuheben würde kein vollständiges Bild der Tätigkeit vermitteln. Aus diesem Grund haben wir uns für eine faktische übersichtliche Darstellung entschieden. Im Folgenden sind die Sitzungstermine chronologisch aufgeführt und um alle behandelten Tagesordnungspunkte ergänzt. Sollte es Fragen zu den einzelnen Punkten geben, können diese gern an uns herangetragen werden.

Sitzung am 09.03.2009

- TOP 1 – Wahl des neuen Vorstandes des LBR
- TOP 2 – Demokratieerziehung und politische Bildung in Sachsens Schulen
- TOP 3 – Durchlässigkeit und Anschlussfähigkeit – über die Mittelschule zum Abitur

Sitzung am 27.04.2009

- TOP 1 – Entwurf Schulordnung Fachschule – FSO
- TOP 2 – Entwurf Sächsische Dolmetscherprüfungsverordnung – SächsDolmPrüfVO
- TOP 3 – Schulprojekt praktisches Lernen ► produktives Lernen
- TOP 4 – Regionale Bildungslandschaften ► Lernen vor Ort
- TOP 5 – Gesundheitsförderung

Sitzung am 15.06.2009

- TOP 1 – Entwurf der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Änderung der Schulordnung Gymnasien sowie Entwurf der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Änderung der Schulordnung Förderschulen
- TOP 2 – Auslandsschulwesen – Wege ins Ausland – Erfahrungen nutzen
- TOP 3 – Landesstelle Schule-Wirtschaft – Maßnahmen und Arbeitsstände
- TOP 4 – Beratungsstelle zur Begabtenförderung

Sitzung am 21.09.2009

- TOP 1 – Schuljahresbeginn 2009/2010 und Informationsgespräch
Referentin: Frau Kurth, Direktorin der SBA
- TOP 2 – Entwurf der 4. VO des SMK zur Änderung der Schulordnung Beruflicher Gymnasien
Referent: Herr Dr. Bartneck, Referat: 43
- TOP 3 – Entwurf der Verordnung zur Änderung schulnetzplanerischer und privatschulrechtlicher Vorschriften
Referent: Herr Weiß, Referat: 41
- TOP 4 – Sonstiges

Sitzung am 26.10.2009

wurde abgesagt

Julia Braune, Norman Rzepka (Referat Öffentlichkeitsarbeit)

Als Referat Öffentlichkeitsarbeit kümmern wir uns um die Betreuung der Informationskanäle und bemühen uns noch weitere zu finden bzw. vorhandene zu optimieren.

Als eine unserer Kernaufgaben, haben wir die Website regelmäßig auf dem neusten Stand gehalten. Zudem haben wir ein Konzept zur Restrukturierung der Homepage entwickelt, damit gesuchte Inhalte einfacher erreichbar sind, der LSR sich zeitgemäß präsentieren kann und die Oberfläche im Allgemeinen interaktiver wird.

Außerdem haben wir einen Schülerbrief veröffentlicht, der Informationen direkt an die Schüler leiten soll. Und wir haben nun den regelmäßigen Newsletter installiert, durch den interessierte Schüler mit den wichtigsten Informationen versorgt werden.

Wir haben außerdem auf Anfragen von Schülern und Lehrern reagiert, um diese sachdienlich zu beantworten.

Kontakte zu Zeitschriften und Magazinen haben wir weiter gepflegt. So entstanden beispielsweise mehrere Artikel für die Zeitschrift „Countdown“. Zusätzlich veröffentlichten wir zu verschiedenen Themen Pressemitteilungen, um den LSR nach außen zu reflektieren.

Mit anderen Kooperationspartnern des Landeschülerrats arbeiteten wir vor allem in Bezug auf ihre Präsentation auf der Internetseite zusammen.

Als Vorstandsmitglieder und Berater arbeiten wir auch in anderen Bereichen mit: Julia nahm als Jurymitglied an Audits zur Vergabe des „Qualitätssiegels für Berufs- und Studienorientierung“ teil. Des Weiteren vertrat sie den Landeschülerrat in der Podiumsdiskussion zum Toleranztag am Hans-Erlwein-Gymnasium in Dresden. Norman hat an einer Sitzung von „Gymnasien Gemeinsam Gedacht“ teilgenommen.

Bericht der Bundesdelegation (Bude)

Liebe Delegierte, liebe Berater, liebe Katja, liebe Elisa, liebe Julia, liebe Sandra, lieber Eric, lieber Johann, lieber Paul, lieber Sebbl,

so wie das Wasser dem Berg hinunter fließt, so vergeht die Zeit in der wir uns bewegen. Dazu gehört auch unser Wirken innerhalb der Bundesdelegation als Delegierte zur Bundesschülerkonferenz - BSK. Die an diesem Wochenende endende Amtszeit begann eines schönen Sommers auf Schloss Colditz im Sachsenland, als Moris, Andreas und Ich (also Benjamin) in dieses Organ wieder gewählt wurden sind.

Sogleich folgten einige Termine im Land und auf Bundesebene. Nach Landesvorstandssitzungen und Besuchen in Bayern kam im September 2008 die Plenartagung der Bundesschülerkonferenz im Saarland wo der neue Vorstand der BSK gewählt wurden ist. Dazu gehörte auch ich als neuer Stellv. Vorsitzender der Bundesschülerkonferenz. Tatkräftig, immer in Rücksprache mit Moris versuchten wir nun die Bundesschülerkonferenz in die richtige Richtung zu lenken und aus dem abgestaubten Gremium was Schickes zu basteln. Leider lag uns immer ein großer Stein welcher auch in Dresden Scheiben zu Bruch gingen lies im Weg (Matthias Zürbig, nun ehm. Vorsitzender der Bundesschülerkonferenz). Es dauerte nicht lange und Unmut machte sich unter den Mitgliedsländern breit, bis es auf der Plenartagung in Dresden knallte. 14 Tage später reichte Matthias seinen Rücktritt ein und schon ein paar Monate zuvor ging uns Andreas verloren. Neuwahlen leiteten wir zur Plenartagung Ende April in Erfurt ein. In Erfurt wählte mich das Plenum der BSK zum neuen Vorsitzenden des Gremiums. Nun begann die Arbeit im Vorstand mit vielen neuen Leuten und man kann schon sagen, dass sich Einiges bis jetzt sehen lassen kann. Bis zum heutigen Wochenende gewann die Bundesschülerkonferenz viele Partner wie, die Stiftung Wahrentest, die Allianz Umweltstiftung, die Stiftung Deutsche Kinderhilfe, das Netzwerk für Demokratie und Courage, den Veranstalter EinstiegABI Messen, den Verein Jugend gegen Aids, die DKJS, das Projekt Energiesparmeister 2009 und vielen mehr. In den kommenden Wochen folgt die deutsche Kinderhilfe. Derzeitiger Kontaktaufbau folgt mit der GEW und der Schwarzkopfstiftung. Nun gut, einige werden sich fragen was die bildungspolitische Arbeit des Gremiums macht. Seit der Plenartagung in Wittenberg (also die nach Erfurt) kam die Inhaltliche Arbeit wieder in Schwung, Themen wie: Ganztagschule, Demokratie lernen und leben, Chancengleichheit, Evaluation im Bildungswesen, Extremismus an Schulen, Deutsch- Deutsche Geschichte im Unterricht, Partizipation von Schülerinnen und Schüler, nationale Bildungsstandards und Sportunterricht wurden wieder/neu behandelt. Parallel erfolgte die Kontaktaufnahme mit der Kultusministerkonferenz- KMK, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung- BmBF, dem Bundesfamilienministerium, dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Rest der Bundesregierung und allen Bundestagsabgeordneten. Die Kultusministerkonferenz lädt nun die BSK zu den Fachgesprächen, Tagungen und Sitzungen ein. Bundesministerin Schavan hat uns zu einem Gespräch eingeladen wie das Bundesfamilienministerium auch. Was die kommende Zeit noch an Anhörungen und Terminen bzw. Möglichkeiten zur Mitwirkung bringt werden wir sehen. Neben den ganzen Sachen kommt die Pressearbeit ins laufen und zahlreiche Pressemitteilungen brachten es dazu, mal wieder in den Nachrichten aufzutauchen, mit zahlreichen Artikeln, Interviews und Zitaten auf Seiten wie z.B. tagesschau.de, faz.de und deutschlandfunk.de konnte sich das Gremium präsentieren. Weitere Infos auf bundesschuelerkonferenz.org. Ach was fällt mir noch ein, die BSK hat nun ein Corporate Design. Wenn wir was vergessen haben, bitten wir um Entschuldigung.

Zum Schluss möchten wir noch allen danken, welche uns unterstützt haben und immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Auch einen herzlichen dank an alle im Vorstand, an Frau Herklotz der guten Seele im Büro und den Beratern. Danke für die lustigen Fahrten und vieles mehr. Allen ausscheidenden neben mir wünsche wir alles Gute und hoffe auf ein Wiedersehen (man trifft sich ja zweimal im Leben).

Euer Benny für die Bude